



**Das Projekt " Grenzenloses Europa - Reisefreiheit und Migration" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert**

Die Begegnung zu Pfingsten 2016 stand unter dem Thema: Grenzenloses Europa - Reisefreiheit und Migration. Ziel der Begegnung war eine kritische Auseinandersetzung mit der persönlichen Haltung zum Thema Migration und Reisefreiheit auf Grundlage der verschiedenen Eindrücke kultureller Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten individueller Einflussnahme zu erkennen und zu nutzen, denn Sie selbst gestalten Europa. Migration als Garant für Vielfalt soll als Chance erkannt und Solidarität als eine der prägenden Züge der Gemeinschaft (wieder)entdeckt werden.

Ein Großteil der Teilnehmer des Pfingsttreffens 2016 wird sich in Zukunft aktiver in die politische Debatte einbringen und die EU nach eigenen Vorstellungen mitgestalten. Besonders das Thema „Migration“ wird seine Brisanz auf absehbare Zeit nicht verlieren. Wir sind sicher, dass sich aufgrund der durchgeführten Aktivitäten zukünftig eine noch breitere Bürgerschaft an dem Partnerschaftsprozess beteiligen wird.

#### **Beteiligung:**

Das diesjährige Partnerschaftstreffen wurde durch eine Vielzahl von Vereinen, Verbänden, Sozialen Institutionen, Schulen, der Bürgerschaft und natürlich durch den Partnerschaftsverein gestaltet. Außerdem haben sich viele Abgeordnete aller Ebenen (Kreistag, Landtag, Bundestag, Europäisches Parlament) mit eingebracht und die Begegnung aktiv gestaltet. Das Projekt involvierte 164 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Netphen (Deutschland) und 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán (Polen).

#### **Ort / Datum:**

Die Bürgerbegegnung fand über Pfingsten vom 13/05/2016 bis 16/05/2016 in Netphen (Deutschland) statt.

#### **Kurze Beschreibung:**

Der 13/05/2016 widmete sich der Begrüßung der Gäste und der Verteilung dieser auf ihre Unterkünfte. Als Auftaktveranstaltung und Einführung in das Thema der Begegnung, fand am ersten Abend ein Impulsreferat statt. Im Anschluss daran ein gemütliches Abendessen zum ersten Kennenlernen.

Der 14/05/2016 widmete sich einer tieferen Auseinandersetzung mit dem Thema der Begegnung. Der Tag begann mit einem offiziellen Empfang im Ratssaal der Stadt Netphen verknüpft mit einer Dialogveranstaltung. Am Nachmittag fanden verschiedene Workshops sowie eine Vertiefung des Themas „Migration“ statt. Parallel dazu besuchte eine Gruppe das Schützenfest in Herzhausen und einige polnische Sportler nahmen an dem Deuzer Sparkassen-Pfingstlauf teil.

Der 15/05/2016 begann mit dem traditionellen Besuch der polnischen Messe in der St-Josef-Kirche in Weidenau verbunden mit einem dortigen Besuch der Ausstellung zum Thema „Kirchenasyl“. Am Nachmittag folgte die Standortbegehung Siegens mit dem „Hübelbummler“, einem historisch nachgestalteten Doppeldeckerbus. Den Abschluss des Tages und der Begegnung bildete ein gemeinsames Abendessen verbunden mit einer Evaluation der letzten Tage.

Am 16/05/2016 wurden die polnischen Gäste vor ihrer Abreise am Morgen verabschiedet.

#### **Im Rahmen des Projekts wurden neun Veranstaltungen durchgeführt:**

##### **Veranstaltung 1: Impulsreferat zum Thema „Flucht und Migration - Reisefreiheit für Alle?“**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán und den Europaabgeordneten Dr. Peter Liese.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Netphen am 13/05/2016 statt.

#### **Kurze Beschreibung:**

Als Auftaktveranstaltung fand am ersten Abend ein Impulsreferat zum Thema „Flucht und Migration - Reisefreiheit für Alle?“ statt. Dieses wurde von Herrn Dr. Peter Liese, Mitglied des Europäischen Parlaments, gehalten. Das Referat gab erste Denkanstöße für eine Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema und brachte alle Teilnehmenden auf einen gemeinsamen Wissensstand.

## **Veranstaltung 2: Empfang im Ratssaal und Dialogveranstaltung**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán, den stellvertretenden Landrat Karl-Ludwig Bade, die Landtagsabgeordnete Tanja Wagener, den CDU-Bundestagsabgeordneten Volkmar Klein, den SPD-Bundestagsabgeordneten Willi Brase und den Vizekonsul der Republik Polen Przemysław Gembiak. Musikalisch wurde der Empfang von der Musikschule Netphen und dem polnischen Kammer Ensemble „Con Anima Musica“ begleitet. Weiterhin anwesend waren Vertreter der regionalen Presse.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Netphen am 14/05/2016 statt.

**Kurze Beschreibung:** Die Wertschätzung unserer Partner ist ein wichtiger Bestandteil der Begegnung. Zur Würdigung dieser begann der zweite Tag mit einem offiziellen Empfang im Ratssaal der Stadt Netphen. An diesem nahmen zahlreiche Bürger und geladene Gäste teil. Der Empfang schaffte die nötige Aufmerksamkeit, um das gesamte Programm zu bewerben und auch diejenigen zu erreichen, die sich nicht regelmäßig einbringen. Während der Veranstaltung war die Beteiligung des Publikums ausdrücklich erwünscht, es stand genug Zeit für Fragen und Diskussionsbeiträge zur Verfügung.

## **Veranstaltung 3: Erwachsenen- und Kinderworkshop**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Netphen am 14/05/2016 statt.

**Kurze Beschreibung:** Im Laufe des Nachmittages fanden zwei verschiedene Workshops statt: ein Erwachsenen- und ein Kinderworkshop. In dem Kinderworkshop befassten sich die Teilnehmer spielerisch mit dem Thema „Reisen in Europa; Reisen in Nachbarländer Deutschlands“. Der Erwachsenenworkshop mit dem Titel „Wiehajster?“ vermittelte deutsch-polnische Kultur und Geschichte. Beide dreistündigen Workshops wurden speziell für die Partnerstädte Netphen und Zagán entwickelt. Die aktive spielerische Auseinandersetzung mit den Themen schaffte Anknüpfungspunkte für eine individuelle und weitergehende Beschäftigung mit diesen.

## **Veranstaltung 4: Integration von Flüchtlingen in Unglinghausen**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Netphen am 14/05/2016 statt.

**Kurze Beschreibung:** Im Anschluss an die Workshops berichtete Frau Elke Bruch, Ortsbürgermeisterin in Unglinghausen, von der derzeitigen Flüchtlingssituation vor Ort und deren Integration. Der Bericht animierte die Teilnehmenden, sich mit der Frage zu beschäftigen wie die Europäische Union mit Flüchtlingen umgehen soll und diese differenziert zu betrachten. Weiterhin wurden die Teilnehmer dazu angeregt, vergleichbare Projekte für die Integration von Migrantinnen und Migranten in ihren Kommunen zu installieren.

## **Veranstaltung 5: Schützenfest und Schützenball Herzhausen**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, den Schützenverein Herzhausen und 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Netphen am 14/05/2016 statt.

**Kurze Beschreibung:** Bei dem Schützenfest in Herzhausen wurde extra für die Zaganer ein Freundschaftsvogelschießen veranstaltet und so ein Schützenkönig unter den Gästen ermittelt. Ziel dieser Veranstaltung war es, den Kontakt zwischen dem Schützenverein und den polnischen Freunden zu stärken. Am Abend fand der Besuch des Schützenballs statt.

### **Veranstaltung 6: Deuzer Sparkassen-Pfingstlauf**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, den TuS Deuz und 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Netphen am 14/05/2016 statt.

**Kurze Beschreibung:** Die sportbegeisterten Gäste hatten die Möglichkeit am Nachmittag des zweiten Tages an dem Deuzer Sparkassen-Pfingstlauf teilzunehmen.

### **Veranstaltung 7: Besuch einer polnischen Messe**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, die Kirchengemeinde St-Josef und 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Siegen-Weidenau am 15/05/2016 statt.

**Kurze Beschreibung:** Der dritte Tag wurde mit dem traditionellen Besuch der polnischen Messe in der St. Josef-Kirche in Weidenau begangen. Die Ruhe und Besinnlichkeit des Gottesdienstes gaben eine Gelegenheit zur inneren Einkehr. Die Teilnehmer wurden an die christlichen Grundwerte erinnert, auf denen auch die Europäische Gemeinschaft ruht. Die Mitgestaltung der Messe schuf ein besonderes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Durch die in der Kirche aufgebaute Ausstellung zum Thema „Kirchenasyl“ beschäftigten sich die Teilnehmer erneut mit der Thematik Migration.

### **Veranstaltung 8: Standortbegehung Siegen**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Siegen am 15/05/2016 statt.

**Kurze Beschreibung:** Die nachmittägliche Standortbegehung mit dem Hübelbummler durch Siegen gab den Anwesenden einen Überblick über die Industriegeschichte der Region und den dortigen Strukturwandel. Die Besichtigung verdeutlichte den Teilnehmern, in welchem Zusammenhang Strukturwandel und Wirtschaftsentwicklung in der Europäischen Union stehen.

### **Veranstaltung 9: Evaluation**

**Beteiligung:** Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Netphen, 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Zagán.

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Netphen am 15/05/2016 statt.

**Kurze Beschreibung:** Als Abschluss des Programms wurden die letzten Tage bei einem gemeinsamen Abendessen noch einmal evaluiert. Durch die Evaluation konnten die Eindrücke und eigenständigen Überlegungen der Begegnung vertieft werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besitzen nun eine solide Basis, um sich auch in Zukunft mit dem Thema „Reisefreiheit und Migration“ zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.